



Zeichen: Di  
Datum: 23.05.2017

## **Pressemitteilung**

Mit der Bitte um Veröffentlichung. Danke!

### **518 Radler rollen bei Lichtenstern-Tour und VR-Bank Neckar-Enz-Radmarathon**

Es war angerichtet! Die Sonne zeigte sich von ihrer besten Seite und über 600 Schilder wiesen auf knapp 240 km die Strecken, denen es zu folgen galt. Das Vorbereitungsteam der Schülergenossenschaft EventStar des Lichtenstern-Gymnasiums hatte in den Wochen zuvor viel Arbeit in die Sachsenheimer Breitenradsporthveranstaltung investiert. Beim Landratsamt wurde die nötige Genehmigung eingeholt und zahlreiche Unterstützer und Sponsoren konnten gewonnen werden, denn eine Freiluftveranstaltung wie die Sachsenheimer Lichtenstern-Tour ist immer auch dem Wetterisiko ausgesetzt, was die letztjährigen Zehntklässler schmerzlich erleben mussten.

Am Sachsenheimer Radsonntag war das aber kein Thema. Bereits um 6 Uhr wollten die ersten Starter auf die Strecke gehen. Rennradler, die sich den VR-Bank Neckar-Enz-Radmarathon mit 201 km Länge vorgenommen hatten meldeten sich noch in wärmende Kleidung gehüllt und starteten mit einem Klick in die Pedale auf ihre „Klostertour“ von Sachsenheim über Lichtenstern (bei Löwenstein) nach Maulbronn und zurück. Landschaftlich ein Traum - die Pedaleure kamen auf dieser langen Tour durch die unterschiedlichsten Ecken der „schwäbischen Toskana“ und genossen die Fahrt auf verkehrssarmen Nebenstraßen und versteckten Wirtschaftswegen.

Ob 81, 111, 150 oder gar die 201 km, an diesem Sonntag konnte man auf dem Schulhof die unterschiedlichsten Radlertypen und ihre Räder bewundern. Witzige Trikots, Teamdress oder eher nostalgische Radbekleidung in Baumwolle trugen die Teilnehmer. Dazu sah man klassische Stahlrenner, die schon viele zehntausende Kilometer hinter sich hatten, High-End-Carbonboliden, Tandems und aktuelle Disc-Renner, die mit ihren Scheibenbremsen ins Segment der Rennräder vorstoßen. Eine buntgemischte Radlerschar machte sich vom Lichtenstern-Gymnasium aus auf den Weg.

Ganz anders die Teilnehmer der Familienrunde. Mit 37 km auch nicht ganz ohne. Mit Anhänger oder am Radtrailer steuerten Eltern mit ihren Kindern, Junge und Alte auf ihre Tour, die sie durch weite Teile des 3B-Landes führte. Stärkung gab es bei einer ersten Rast in Besigheim und nach einigen Höhenmetern im Baumbachtal sowie zwischen Freudental und Hohenhaslach an der Kirbachschule. Von dort erhielten die Schülergenossen Unterstützung,

denn die Kirbachschüler ließen es sich nicht nehmen, die Verpflegungsstelle an ihrer Schule selbst zu organisieren. „Das ist uns eine große Hilfe, denn mit Schülern, Eltern, Lehrern und Mitarbeitern hatten wir allein vom LGS zeitweise knapp 60 Helfer im Einsatz, die dafür sorgten, dass alles rund läuft“, so Fiona Eppler, die mit Huriye Yollu den Vorstand der Schülergenossenschaft EventStar bildet.

Viel Lob gab es für die abwechslungsreiche Streckenführung, die gute Verpflegung und die freundlichen Schüler-, Eltern- und Lehrermitarbeiter unterwegs. Aber natürlich wurde auch Verbesserungspotential registriert, etwa bei der Mülltrennung oder bei der ein- oder anderen Abzweigung, denn nicht jeder läßt sich zur Sicherheit die Strecke im Vorfeld von der Tourhomepage auf das Fahrradnavi oder das Handy.

Eine neue Herausforderung war neben allen sonstigen organisatorischen Dingen das Anmeldesystem „scan & bike“. Von den 518 Startern brachten bereits 94 Teilnehmer ihren QR-Code von zuhause aus mit. Das System lieferte dann am Ende auch zuverlässig die statistischen Zahlen. 96 fuhren die Familienrunde, 100 begaben sich auf die 81km-Tour, 118 Radler absolvierten die 111 km-Strecke, 122 packten die zweitlängste Tour mit 150 km und 48 Hobbysportler nahmen den VR-Bank Neckar-Enz-Radmarathon unter die Räder. Dazu kamen noch Quereinsteiger, so dass 2017 letztlich 518 Starter gezählt wurden, die sich einen sonnigen Radelspaß hier in unserer Region gönnten.

### *Textende*

**Bildunterschrift:** Bei der Sachsenheimer Lichtenstern-Tour und dem VR-Bank Neckar-Enz-Radmarathon waren Start und Ziel am Lichtenstern-Gymnasium, dazwischen viele sehenswerte touristische Eindrücke in unserer „schwäbischen Toskana“.

verantwortlich:  
StD i.K. Helmut Dinkel  
Stellv. Schulleiter